

Das Pentateuch-Projekt

Ein interreligiöses Kunstprojekt



Gen. 1: Die Erschaffung der Welt (Sure 24 45)

Inhalt

English summary	1
Das Projekt	2
Das Projekt im Diözesan-Museum in Opole / Polen	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Ausstellungskalender	4
Künstlerischer Ansatz	5
Quellen / Referenztexte	7
Mentoren und Partner	8
Beispiele für Präsentationen	9

English summary

The Pentateuch-Project is long term-project with the goal to develop photographic art work in exploring the poetic and narrative quality of the Bible. The project is developed with mentors of all monotheistic religions: the Muslim and Jewish Community, the Catholic, Anglican, Protestant and Baptist Churches, and in collaboration with the contemporary componist Stephen Harrap. From March 14, the work was presented in several exhibitions to the public, **Eastern 2016 it will be shown in the Cathedral of Coventry, GB.** There exist a catalogue to the project too.

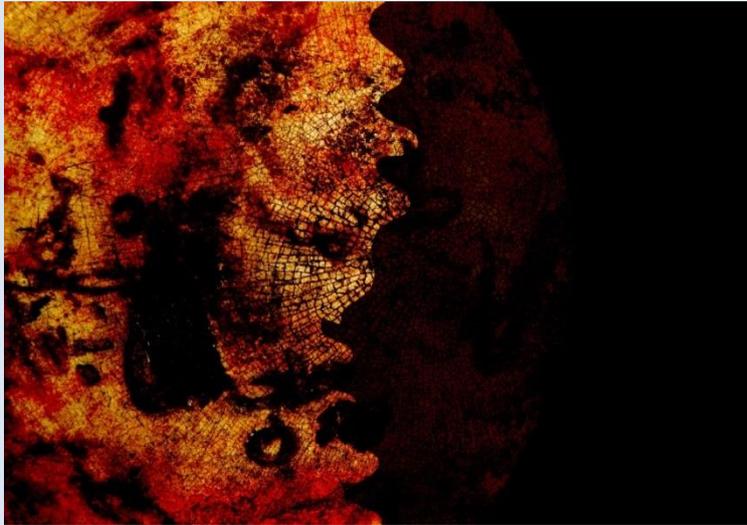
Kathrin Rothenberg-Elder

www.lyrikinkoeln.org, www.Rothenbergelder.de ro-elder@gmx.de

Seite 1 von 10

Das Pentateuch-Projekt

Ein interreligiöses Kunstprojekt



Lev 4, 13: Wandeln im Gesetz

Das Projekt

Grundlegende These ist: **Wir brauchen nicht weniger Beschäftigung mit Religion, sondern mehr, weil Religion Träger zentraler Werte ist**, wie es ja auch das deutsche Grundgesetz festschreibt. Unabhängig vom Gottglauben. Das Pentateuch-Projekt ist von Beginn an interreligiös angelegt und bezieht jüdische, christliche wie muslimische Perspektiven als Mentoren und Partner mit ein. Ziel des Pentateuch-Projekts ist es, Religion abseits politischer Instrumentalisierungen in seiner Tiefe und seinen Werten durch Kunst und im Dialog mit Kunst neu erlebbar zu machen. Das ist gerade in dem Verhältnis zu dem jeweiligen „Fremden“ wichtig. Durch das Projekt wird ein oft genussvoller Dialog neu eröffnet, der zu gegenseitigem Verstehen und Lernen führt, und damit zu einem Abbau gegenseitiger Vorurteile im Diskurs.

Die Fotokompositionen referieren stets auf ein konkretes Kapitel aus dem Pentateuch (also den fünf Büchern Mose), meist auf einen bestimmten Vers des Kapitels, durch den sie inspiriert sind. Dazu werden Verbindungen zu Suren ähnlichen Inhalts gesucht. Die Arbeiten stellen keine Exegese dar, verwenden eine auch für orthodoxe Gläubige höchste Bildsensibilität und beachten damit Regeln der narrativen Theologie.

Kathrin Rothenberg-Elder

www.lyrikinkoeln.org, www.Rothenbergelder.de ro-elder@gmx.de

Seite 2 von 10

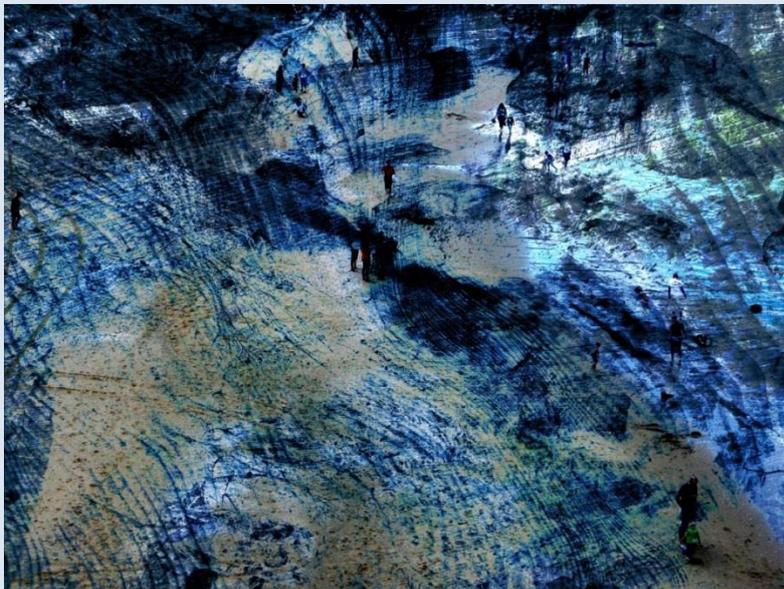
Das Pentateuch-Projekt

Ein interreligiöses Kunstprojekt

Produktion

Die Arbeiten werden auf schwer entflammbarem Stoff in der Regelgröße 100 x 80 cm produziert. Die Arbeiten sind lichtecht und wasserfest und vergleichsweise unempfindlich gegen Staub und Verschmutzung. Sie können auch bei hoher Luftfeuchtigkeit präsentiert werden. Sie sind extrem leicht zu transportieren und zu verschicken.

Für die Ausstellung in Coventry wurden z. B. zusätzlich zwei Arbeiten im Maxiformat 180 x 100 cm produziert, an Stahlschienen im Saum mit Nylonfäden fixiert und gehängt.



Chr. 23: Die Stämme Israels

Dazu gibt es einen Katalog in deutsch und englisch.

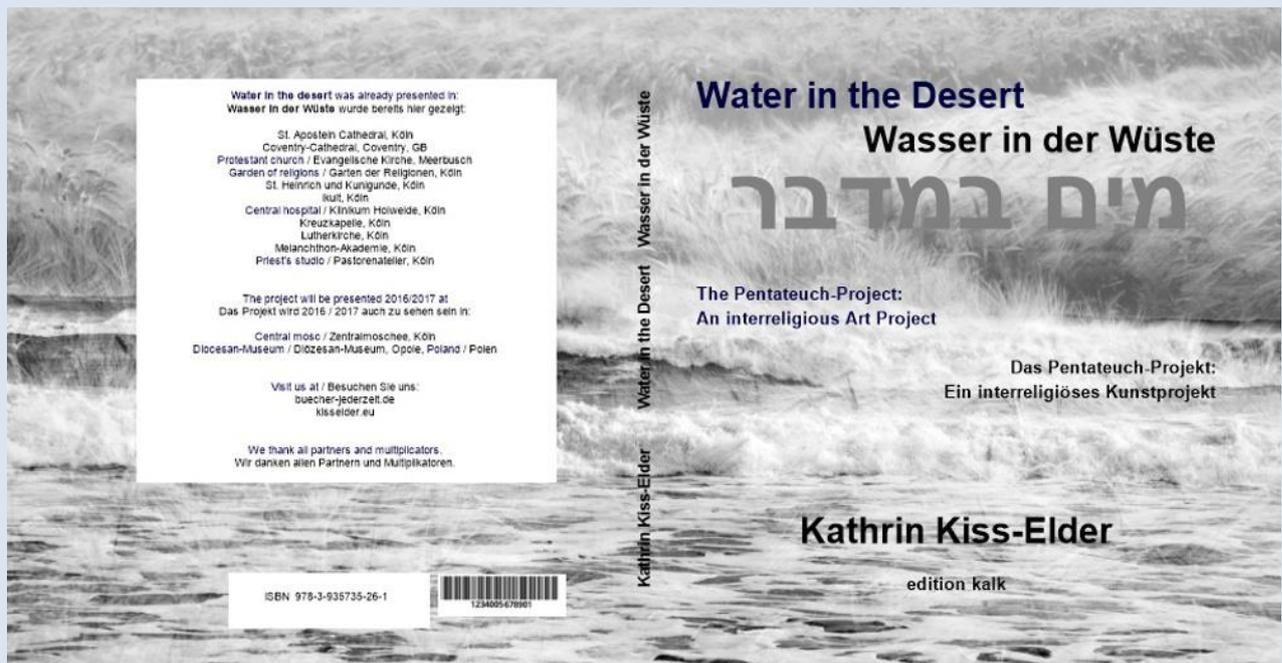
Kathrin Rothenberg-Elder

www.lyrikinkoeln.org, www.Rothenbergelder.de ro-elder@gmx.de

Seite 3 von 10

Das Pentateuch-Projekt

Ein interreligiöses Kunstprojekt



Ausstellungskalender

Die Arbeiten werden seit 2014 in verschiedenen Ausstellungen der Öffentlichkeit vorgestellt.

- | | |
|---------|---|
| 5/2014 | Vorpräsentation im Pastorenatelier, Köln mit Mentoren |
| 10/2014 | Vollpräsentation mit 60 Exponaten an sechs Orten in Köln, u. a.
St. Aposteln, Luther-Kirche, Garten der Religionen , iKult islamisches Kulturinstitut. |
| 2/2015 | Kunstkirche Meerbusch-Overath |
| 9/2015 | Klangraum St. Heinrich und Kunigunde |
| 3/2016 | Kathedrale von Coventry, GB |
| 10/2017 | Diözesanmuseum Opole / Polen |
| 10/2018 | Liberale Synagoge Köln |

Kathrin Rothenberg-Elder

www.lyrikinkoeln.org, www.Rothenbergelder.de ro-elder@gmx.de

Seite 4 von 10

Das Pentateuch-Projekt

Ein interreligiöses Kunstprojekt

Das Pentateuch-Projekt ist ein Unterprojekt von „Wasser in der Wüste“, einem mehrteiligen Projekt, das Heilige Schriften fotografisch und teilweise auch literarisch nachvollzieht, dazu zählt auch

- eine lyrische und fotokompositorische Erarbeitung der Psalmen (Neuigkeiten des Tages: Gedichte und Tableaus zu den Psalmen, Edition Kalk),
- eine novellistische und _fotokompositorische Bearbeitung des Buchs Esther (Purim. Tage der Entscheidung, Edition Kalk),

beides noch unter dem Nachnamen Kiss-Elder

- das Forschungsprojekt Abschied und Neubeginn: die psychologische Funktion religiös tradierter Schwellenrituale, ca. 3/2021 Springer-Verlag.



Gen 21, 12: Trennung Abrams von Hagar (Sure 6 27)

Künstlerischer Ansatz des Pentateuch-Projekts

Entlang der Richtlinien narrativer Theologie bezog ich die Übertragungsproblematik der grundlegenden Texte mit ein, ich studierte sie in verschiedenen legitimierten Übertragungen in Deutsch, Englisch und Französisch, teilweise auch in Hebräisch.

Die Fotografiekompositionen werden mit größter narrativer Sorgfalt und unter Beachtung hoher Bildsensibilität komponiert: Jegliche Referenz auf eine bestimmte Zeit wird vermieden,

Kathrin Rothenberg-Elder

www.lyrikinkoeln.org, www.Rothenbergelder.de ro-elder@gmx.de

Das Pentateuch-Projekt

Ein interreligiöses Kunstprojekt

wie es etwa durch Mode oder eine bestimmte Architektur geschehen könnte. Menschen werden nicht als Individuen erkennbar abgebildet. Meine Fotografien lokalisieren sich nicht in konkreten Schauplätzen der Bibel. Sie nützen die Heiligen Schriften wesentlich als Narrationen, als kulturelle Erzählungen, normgebende und normfestigende Schriften, als kultur- und gemeinschaftsstiftende Schriften – innerhalb eines monotheistischen Bekenntnisses und über das eigene Bekenntnis hinaus. Die Bilder an sich versuchen keine moderne Bibelinterpretation, können aber durchaus das Bewusstsein für den grundsätzlich interpretativen Charakter ihrer Übertragungen schärfen. **Damit laden die Arbeiten explizit zum Dialog mit unterschiedlichen religiösen und atheistischen Sichtweisen ein.**

Kurzbiografie

Dr. Kathrin Rothenberg-Elder, Jg. 1967, geb. in Münster / Deutschland, arbeitete seit ihrer frühen Jugend künstlerisch, vor allem als Fotografin und Autorin. Sie kommt aus einer Familie leidenschaftlicher Geschichtenerzähler und Intellektueller. Prägend waren u. a. mehrere Jahre, die sie als Kind in Afrika, in Algerien und im Niger, verbrachte. Ihre künstlerische Ausbildung geschah wesentlich durch ihren Großvater, einen leidenschaftlichen Fotografen, später im Dialog und in der gemeinsamen Arbeit mit anderen Künstlern, Malern, Grafikern, Fotografen und Autoren, darunter vielen Lyrikern. Ihre sowohl wissenschaftlichen wie künstlerischen Arbeiten werden seit über 20 Jahren veröffentlicht und kontinuierlich in Ausstellungen präsentiert.

Kathrin Rothenberg-Elder studierte in Berlin und München Psychologie, Praktische Theologie und Neuere Deutsche Literatur und promovierte 1997 über christliche Schwellenrituale aus psychologischer Sicht. Sie arbeitete neben ihrer künstlerischen Tätigkeit u. a. in der Jugend- und Erwachsenenbildung, als Unternehmensberaterin und ab ihrer Promotion als Lehrbeauftragte für verschiedene Universitäten. Sie engagiert sich seit ihrer Jugend sozial in Projekten des Umweltschutzes, der Armutsbekämpfung und der Flüchtlingshilfe. Sie ist Gründerin und Leiterin des überregional bekannten Monatsblattes Lyrik in Köln und aktives Mitglied der Scientists for future Köln-Bonn und

2017 wurde sie zur Professorin für Psychologie an der Hochschule Diploma ernannt. Ihr wissenschaftlicher Schwerpunkt ist Umweltpsychologie und Empowerment.

Kathrin Rothenberg-Elder lebt mit ihrer Familie in Köln.

Kathrin Rothenberg-Elder

www.lyrikinkoeln.org, www.Rothenbergelder.de ro-elder@gmx.de

Das Pentateuch-Projekt

Ein interreligiöses Kunstprojekt



Deut 1 8 nehmt das Land ein

Quellen / Referenztexte

Ich greife auf folgende Übertragungen der Bibel zurück:

- Der Koran, Übertragung von Max Henning 1901
- The Complete Tanach, with Rashi Commentary
- Old Testament, New revised standard version
- Le View Testament, illustriert von Gustave Doré, 1866
- Das Alte Testament
 - Luther 1912,
 - Einheitsübersetzung, 1980: maßgeblich für die katholische Kirche

dazu ergänzend:

- AT: hebräisch und
- Tanach, revidierte Übersetzung von Böckler 2004 auf der Grundlage von Mendelssohn 1738 und die Übersetzung von Zons

Kathrin Rothenberg-Elder

www.lyrikinkoeln.org, www.Rothenbergelder.de ro-elder@gmx.de

Seite 7 von 10

Das Pentateuch-Projekt

Ein interreligiöses Kunstprojekt



Ex 6, 2ff: Die Verheißung des Gelobten Landes (Sure 25 58)

Mentoren und Partner

- Stephen Harrap, Komponist
- Melanchthon-Akademie, Dr. M. Bock
- Prof. E. Hauschildt, Lehrstuhl für Praktische Theologie, Bonn
- Prof. J. Windolph, Lehrstuhl Sozialwesen der Katholischen FH Köln
- J. Pignon, französischer katholischer Priester, Jg. 1923
- Gescher LaMassoret liberale jüdische Gemeinde, Köln
- Dr. M. Traub, Vorstand der Hauptsynagoge Bonn
- H. Tosun, iKult Köln
- Dr. W. Höbsch, Erzbistum Köln, Referat für Dialog und Verkündigung
- A. Phlak, In Via, Garten der Religionen, Köln
- D. Lehmann, Krankenhauseelsorgerin, Klinikum Holweide

Kathrin Rothenberg-Elder

www.lyrikinkoeln.org, www.Rothenbergelder.de ro-elder@gmx.de

Seite 8 von 10

Das Pentateuch-Projekt

Ein interreligiöses Kunstprojekt

Beispiele für Präsentationen

Coventry-Cathedral, GB

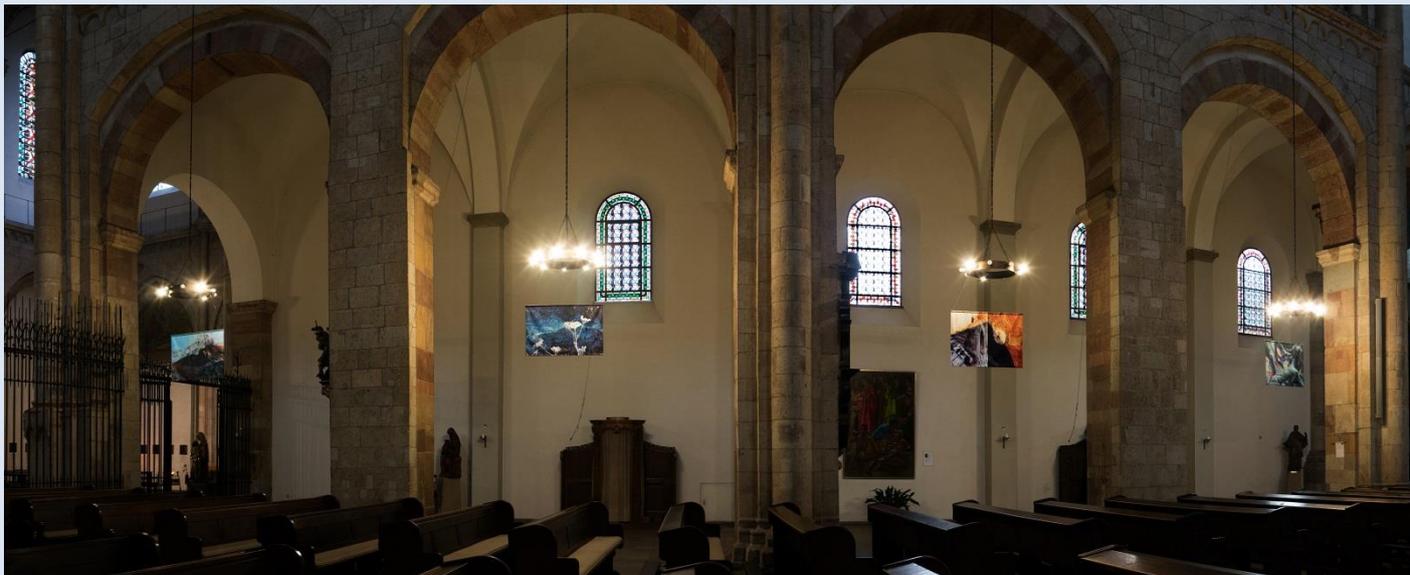


Coventry Cathedral, GB März 2016, Hängung an Nylonschnüren an Lichttraversen



Chapel of Unity, Coventry Cathedral, GB, die inneren flexiblen Leisten sind zwischen Mauern verspannt

Kathedrale St. Aposteln, Köln



Kathrin Rothenberg-Elder

www.lyrikinkoeln.org, www.Rothenbergelder.de ro-elder@gmx.de

Seite 9 von 10

Das Pentateuch-Projekt

Ein interreligiöses Kunstprojekt

St. Aposteln / Köln, Oktober 14, Hängung an Nylonschnüren an Lichttraversen und an Handläufen der Galerien

Krankenhauskapelle Krankenhaus Holweide / Köln



Krankenhauskapelle Krankenhaus Holweide / Köln: Klassische Hängung an Galerieleisten

Interreligiöser Garten, Köln



Interreligiöser Garten, Köln, Hängung an Nylonschnüren, an Bäumen verspannt

Kathrin Rothenberg-Elder

www.lyrikinkoeln.org, www.Rothenbergelder.de ro-elder@gmx.de

Seite 10 von 10